

Was über Klabautermänner erzählt wurde:

In den Ländern, in denen die Menschen in der Seefahrt tätig waren, glaubten Sie an die Existenz (die Wirklichkeit) von Klabautermännern.

Für Matrosen lebten die Klabautermänner auf \_\_\_\_\_ und versteckten sich gerne in \_\_\_\_\_. Sie waren \_\_\_\_\_, halfen den Matrosen bei der Arbeit, aber trieben auch gerne \_\_\_\_\_.

An Bord hörten die Matrosen sie \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Sie verließen ein Schiff erst kurz vor \_\_\_\_\_.

unsichtbar, Schiffen, klopfen, Schabernack, Sauerkrautfässern, poltern , dem Untergang, hämmern;

## UNSER Klabautermann – ein lustiger Kobold und treuer Freund

Im Buch findest du auf den Seiten: 12, 23, 24, 25, 26, 37 sowie auf der Deckseite wichtige Informationen, die dir helfen, sich unseren Klabautermann besser vorstellen zu können.

Sieh nach, oder lies nochmals nach! Es gelingt dir sicher! Viel Spaß!

Seine Augen (S 23 + S24) waren \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Seine Lippen (S 23) waren \_\_\_\_\_.

Seine Größe : (S 24) \_\_\_\_\_

Sein Platz, aus dem er entkommen ist (S 24) war \_\_\_\_\_.

Sein " Verkehrsmittel", um an Land zu kommen war (S 26)\_\_\_\_\_.

Sein Alter (S 26) \_\_\_\_\_.

Seine Haut (S37) war \_\_\_\_\_.

Seine Kopfbedeckung (Deckbild) war \_\_\_\_\_.

Sein Bart: (Deckbild) war \_\_\_\_\_.

Zeichne nun den Klabautermann, wie er für DICH aussieht!



## **Die Gedanken sind frei**

Seite 60 bis 72

**\*Lies das Kapitel wirklich ganz genau und achte auch auf die genaue Wortwahl!**

**\*Kreuze bei jeder Nummer die jeweils richtige Antwort an!**

**\*Achte aber genau, denn die Antworten sind sehr ähnlich!**

### **1. Esel Tonios Distelkuchen bestand**

- aus einem Patzen von zerrupften Disteln und ein wenig Spucke.
- aus einem Knödel von zerriebenen Disteln und einer Menge Spucke.

### **2. Als Brabbel den Berggrad erreicht hatte, erblickte er**

- ein Wolkenmeer, und darüber schwebte ein Schloss, das mit Fäden über den Abgrund gespannt war.
- ein Nebelmeer, und darüber schwebte ein Schloss, das mit Tauen über den Abgrund gespannt war.

### **3. Esel Tonio stieß Brabbel an und der Junge**

- sauste über den Rand eines Abgrunds und klammerte sich an einem Baum fest.
- rutschte in Zeitlupe über den Rand eines Abgrunds und klammerte sich an etwas Stacheligem fest.

### **4. Im großen Saal im Schloss erblickten sie**

- zahllose Fackeln unter denen jeweils ein runder Eisendeckel mit einem massiven (starken, festen) Ring befestigt war.
- einige Fackeln unter denen jeweils ein eckiger Eisendeckel mit einem massiven (starken, festen) Ring befestigt war.

### **5. Nachdem die Deckel geöffnet worden waren, erfüllten Stimmen den Raum:**

- „Wir sind Erinnerungen und waren klug. Frei, endlich frei! Es lebe das Luftschloss!“
- „Wir sind Gedanken und waren wirr. Frei, endlich frei! Nieder mit dem Luftschloss!“

### **6. Aus dem zerfallenden Luftschloss gelang den dreien die Flucht, weil**

- der Klabautermann ein Tau warf, dabei Babbel mit festem Griff hielt und Esel Tonio fliegen konnte.
- Babbel ein Tau warf, dabei den Klabautermann mit leichtem Griff hielt und Esel Tonio fliegen konnte.

## Vom Rüsselgnom – der Mondmilch – und dem Glasberg Seite 73 – 90

Im nachstehenden Text hat „Schwarzer Träumling“ **inhaltliche Fehler** reingeschwindelt.  
\* Versuche sie zu finden und klebe über die fehlerhafte Stelle das Bild eines Vollmondes vom Rand des Blattes.

\* Versuche den Text danach richtig vorzulesen!

Brauchst du Hilfe, im Buch von Seite 74 -90 findest du sie!

Esel Tonio blickte Brabbel kläglich an. Sein linkes Auge zuckte noch immer. Brabbel neigte sich hin und rief: „Da drinnen ist ein Lied verfangen. Es summt genauso wie in den Fackeln!“ (3)

Plötzlich hörten sie: „ Der Schwarze Träumling wohnt am Schnittpunkt zwischen Sommer und Herbst.“ (2)

Klabautermann, Brabbel und Tonio kämpften sich stundenlang durch das Unterholz, stets nach rechts abbiegend, bis sie wieder Klabautermanns Müllsack fanden. Da riefen sie: „ Wir sind im Zick-zack gegangen!“ (3)

Sekunden später knackste es in einem Fliederbusch und ein Gnom erschien, der einen mächtigen Schwanz im Gesicht hatte. (2)

Er versprach: „Ich trinke Mondmilch und erhelle das Dunkle.

Wartet nur!“

Als der Regen am Himmel erschien, ergoss sich ein starker Schwall rötlicher Flüssigkeit über die Wartenden. (2)

Am nächsten Morgen wuschen sich die vier im nahen See und machten sich auf den Weg zu den Bergen. (2)

Beim Näherkommen sahen sie, dass in dem Berg aus Plastik Zwerge hockten, die wie in einem Gefängnis eingeklemmt waren. (2)

Einer der Riesen sprengte das Glas und alle Glasberge zersprangen.

Brabbel, Klabautermann und Tonio gelang die Flucht.



**Vom Zungenhechler**      Seiten: 94 – 101; 104 - 112

**\* Beantworte nachstehende Fragen in vollständigen Sätzen!**

1. Wie sahen die Blätter der Sträucher aus? \_\_\_\_\_

2. Welche Nachricht meinte Brabbel aus dem vielstimmigen Flüstern zu hören?

„\_\_\_\_\_.“

3. Wie lautete der Anfang des Reimes, den die pelzigen Zungen raunten?

„\_\_\_\_\_“

gleich seid ihr dran, seid ihr dran!“

4. Wie sah das Tier aus, das den fliegenden Tonio verfolgte?

Es hatte \_\_\_\_\_ Augen, \_\_\_\_\_ Ohren, \_\_\_\_\_

Flimmerhaare, einen \_\_\_\_\_ Rumpf, \_\_\_\_\_ Füße,

\_\_\_\_\_ Arme und eine \_\_\_\_\_ Zunge.

5. Wo wohnt „Der Schwarze Träumling“ nach Aussage des Zungenhechlers?

---

**Ende gut – alles gut!**

1. Von welchem alten Bekannten träumte Brabbel ?

\_\_\_\_\_

2. Wer verabschiedete sich von Brabbel in seinem letzten Alptraum?

\_\_\_\_\_

3. Wie hieß das Buch, das Brabbel nach dem Aufwachen in seinem Schulsack fand?

\_\_\_\_\_

4. Welches Bild schmückte die Umschlagseite?

\_\_\_\_\_

5. Was wendete sich letzten Endes am Schulweg für Brabbel zum Guten?

\_\_\_\_\_

Lösung: Was über Klabautermänner erzählt wurde:

In den Ländern, in denen die Menschen in der Seefahrt tätig waren, glaubten Sie an die Existenz (die Wirklichkeit) von Klabautermännern.

Für Matrosen lebten die Klabautermänner auf **Schiffen** und versteckten sich gerne in **Sauerkrautfässern**. Sie waren **unsichtbar**, halfen den Matrosen bei der Arbeit, aber trieben auch gerne **Schabernack**.

An Bord hörten die Matrosen sie **poltern, klopfen** und **hämmern**. Sie verließen ein Schiff erst kurz vor **dem Untergang**.

unsichtbar, Schiffen, klopfen, Schabernack, Sauerkrautfässern, poltern , dem Untergang, hämmern;

## **UNSER Klabautermann – ein lustiger Kobold und treuer Freund**

Im Buch findest du auf den Seiten: 12, 23, 24, 25, 26, 37 sowie auf der Deckseite wichtige Informationen, die dir helfen, sich unseren Klabautermann besser vorstellen zu können.

Sieh nach, oder lies nochmals nach! Es gelingt dir sicher! Viel Spaß!

Seine Augen : (S 23 + S24) **waren wie grüne Teiche. Sie hatten die Farbe eines aufgewühlten Meeres, beinahe schwarz, mit violetten Funken.**

Seine Lippen :( S 23) **waren furchig.**

Seine Größe : (S 24) **Er reichte Babel bis zum Bauchnabel.**

Sein Platz, aus dem er entkommen ist :(S 24) **war ein garstiges Kinderbuch.**

Sein " Verkehrsmittel", um an Land zu kommen war : (S 26) **ein Albatros.**

Sein Alter : (S 26) **wusste er nicht.**

Seine Haut: (S37) **war rau.**

Seine Kopfbedeckung :(Deckbild) **war eine Matrosenkappe.**

Sein Bart: (Deckbild) **war lang, dicht, struppig und verdeckte Mund und Wangen.**

Zeichne nun den Klabautermann, wie er für DICH aussieht!

**LÖSUNG: Die Gedanken sind frei**

Seite 60 bis 72

**\*Lies das Kapitel wirklich ganz genau und achte auch auf die genaue Wortwahl!**

**\*Kreuze bei jeder Nummer die jeweils richtige Antwort an!**

**\*Achte aber genau, denn die Antworten sind sehr ähnlich!**

**1. Esel Tonios Distelkuchen bestand**

- aus einem Patzen von zerrupften Disteln und ein wenig Spucke.
- aus einem Knödel von zerriebenen Disteln und einer Menge Spucke.

**2. Als Brabbel den Berggrad erreicht hatte, erblickte er**

- ein Wolkenmeer, und darüber schwebte ein Schloss, das mit Fäden über den Abgrund gespannt war.
- ein Nebelmeer, und darüber schwebte ein Schloss, das mit Tauen über den Abgrund gespannt war.

**3. Esel Tonio stieß Brabbel an und der Junge**

- sauste über den Rand eines Abgrunds und klammerte sich an einem Baum fest.
- rutschte in Zeitlupe über den Rand eines Abgrunds und klammerte sich an etwas Stacheligem fest.

**4. Im großen Saal im Schloss erblickten sie**

- zahlreiche Fackeln unter denen jeweils ein runder Eisendeckel mit einem massiven (starken, festen) Ring befestigt war.
- einige Fackeln unter denen jeweils ein eckiger Eisendeckel mit einem massiven (starken, festen) Ring befestigt war.

**5. Nachdem die Deckel geöffnet worden waren, erfüllten Stimmen den Raum:**

- „Wir sind Erinnerungen und waren klug. Frei, endlich frei! Es lebe das Luftschloss!“
- „Wir sind Gedanken und waren wirr. Frei, endlich frei! Nieder mit dem Luftschloss!“

**6. Aus dem zerfallenden Luftschloss gelang den dreien die Flucht, weil**

- der Klabautermann ein Tau warf, dabei Babbel mit festem Griff hielt und Esel Tonio fliegen konnte.
- Babbel ein Tau warf, dabei den Klabautermann mit leichtem Griff hielt und Esel Tonio fliegen konnte.

## **Zungenbrecher mit Wörtern aus der Geschichte**

**Lösung:**

**Lesen in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen mit unterschiedlich großen Buchstabenabständen ( Laufweiten)**

**LÖSUNG** Vom Rüsselgnom – der Mondmilch – und dem Glasberg Seite 73 – 90

Im nachstehenden Text hat „Schwarzer Träumling“ **inhaltliche Fehler** reingeschwindelt.

\* Versuche sie zu finden und klebe über die fehlerhafte Stelle das Bild eines Vollmondes vom Rand des Blattes.

\* Versuche den Text danach richtig vorzulesen!

Brauchst du Hilfe, im Buch von Seite 74 -90 findest du sie!

Esel Tonio blickte Brabbel kläglich an. Sein linkes **Ohr** zuckte noch

immer. Brabbel neigte sich hin und rief: „Da drinnen ist ein **Gedanke**

verfangen. Es summt genauso wie in den **Deckeln!**“ (3)

Plötzlich hörten sie: „ Der Schwarze Träumling wohnt am Schnittpunkt

zwischen **Nacht** und **Tag** .“ (2)

Klabautermann, Brabbel und Tonio kämpften sich stundenlang durch das

Unterholz, stets nach **links** abbiegend, bis sie wieder Klabautermanns

**Seesack** fanden. Da riefen sie: „ Wir sind im **Kreis** gegangen!“ (3)

Sekunden später knackste es in einem **Tannenbaum** und ein Gnom

erschien, der einen mächtigen **Rüssel** im Gesicht hatte. (2)

Er versprach: „Ich trinke Mondmilch und erhelle das Dunkle.

Wartet nur!“

Als der **Mond** am Himmel erschien, ergoss sich ein starker Schwall

**milchiger** Flüssigkeit über die Wartenden. (2)

Am nächsten Morgen wuschen sich die **drei** im nahen **Bach** und machten

sich auf den Weg zu den Bergen. (2)

Beim Näherkommen sahen sie, dass in dem Berg aus **Glas Riesen**

hockten, die wie in einem Gefängnis eingeklemmt waren. (2)

Einer der Riesen sprengte das Glas und alle Glasberge zersprangen.

Brabbel, Klabautermann und Tonio gelang die Flucht.



## Vom Zungenhechler

Seiten: 94 – 101; 104 – 112;

\* Beantworte nachstehende Fragen in vollständigen Sätzen!

1. Wie sahen die Blätter der Sträucher aus? **Sie sahen wie Zungen aus.**

2. Welche Nachricht meinte Brabbel aus dem vielstimmigen Flüstern zu hören?

**„Idioten, Idioten! Durchgang verboten, verboten!“**

3. Wie lautete der Anfang des Reimes, den die pelzigen Zungen raunten?

**„Aug um Auge, Zahn um Zahn,  
gleich seid ihr dran, seid ihr dran!“**

4. Wie sah das Tier aus, das den fliegenden Tonio verfolgte?

Es hatte **hervorquellende** Augen, **riesige** Ohren, **antennenartige**

Flimmerhaare, einen **haarlosen** Rumpf, **vier** Füße,

**zwei** Arme und eine **schreckliche** Zunge.

5. Wo wohnt „Der Schwarze Träumling“ nach Aussage des Zungenhechlers?

**„Er wohnt im Sumpf der gestrigen Tage.  
Er hat drei Köpfe, sieben Arme und einen Leib aus nachtschwarzem Teer.“**

## Ende gut – alles gut!

1. Von welchem alten Bekannten träumte Brabbel?

**Er träumte vom Scherenschleifermaulwurf.**

2. Wer verabschiedete sich von Brabbel in seinem letzten Alptraum?

**Tonio flog fort und Klabautermann rief ihm von einem Schiff zu.**

3. Wie hieß das Buch, das Brabbel nach dem Aufwachen in seinem Schulsack fand?

**Der traurige Maulwurfsjunge und der ängstliche Klabautermann**

4. Welches Bild schmückte die Umschlagseite?

**Klabautermann und der Scherenschleifer waren zu sehen.**

5. Was wendete sich letzten Endes am Schulweg für Brabbel zum Guten?

**Er schloss mit seinem Schulkollegen, dem langen Anton, Freundschaft.**